Der Blutschwur

Kor, Koloth und Kang kommen auf DS9 zusammen, um ihren Blutschwur am Albino endlich einzulÃ¶sen, der den Tod ihrer erstgeborenen SÃ¶hne zu verantworten hat. Jadzia Dax, die sich dem Erbe von Curzon verpflichtet fÃ¼hlt, schlieÃŸt sich ihnen anâ€¦

< Vorherige Episode | NÃ¤chste Episode >

Originaltitel: Blood Oath

Episodennummer: 2x19

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 27. MÃ¤rz 1994

Erstausstrahlung D: 22. September 1994

Drehbuch: Peter Allan Fields

Regie: Winrich Kolbe

Hauptdarsteller:
Avery Brooks als Commander Benjamin Sisko,
Rene Auberjonois als Odo,
Nana Visitor als Major Kira Nerys,
Terry Farrell als Lieutenant Jadzia Dax,
Colm Meaney als Chief Miles O'Brien,
Siddig El Fadil als Doctor Julian Bashir,
Cirroc Lofton als Jake Sisko,
Armin Shimerman als Quark.

Gastdarsteller:
John Colicos als Kor,
Michael Ansara als Kang,
William Campbell als Koloth,
Bill Bolender als the Albino,
Christopher Collins als the Albino's assistant u.a.

Kurzinhalt:
Quark beschwert sich bei Odo, dass ein Klingone schon seit Stunden seine Holosuite blockiert. Dieser verfrachtet den alten Klingonen, bei dem es sich um Kor handelt, in die Zelle, damit er sich dort ausnÃ¼chtern kann. Wenig spÃ¤ter verlangt Koloth die Freilassung seines alten Kameraden. Und kurz darauf trifft auch Kang auf der Station ein. Sie sind zusammengekommen, um einen alten Blutschwur einzulÃ¶sen. Denn einst schwÃ¶rte ihnen ein Krimineller, von ihnen nur "Der Albino" genannt, nach einer verheerenden Niederlage bittere Rache. TatsÃ¤chlich gelang es ihm dann auch, diese in die Tat umzusetzen, und jeweils ihre erstgeborenen SÃ¶hne zu tÃ¶ten. Auch Curzon Dax, Patenonkel von Kors Ã¤ltestem

Sohn, schloss sich dem Blutschwur an. Jadzia, die neue Wirtin des Dax-Symbionten, sieht sich an den Schwur ihres frÃ¼heren Wirtes gebunden, und mÃ¶chte die drei klingonischen Krieger begleiten â€“ sehr zum Missfallen von Commander Sisko, der an ihrer Mission nichts ehrenhaftes erkennen kann. Doch zuerst muss Jadzia ihre alten Kameraden erst davon Ã¼berzeugen, sie Ã¼berhaupt mitzunehmen. Nachdem er dies gelungen ist, brechen sie zum Planeten Secarus IV auf â€“ wo sie jedoch vom Albino schon erwartet werdenâ€¦

DenkwÃ¼rdige Zitate:
"How did you get in here?"

"I am Koloth."

"That doesn't answer my question."

"Yes, it does."

(Koloth meint, sein Name mÃ¼sste als ErklÃ¤rung genÃ¼gen.)

"You must be a very brave man to attempt humour at the expense of a Klingon Dahar Master."

(Koloth zeigt sich von Odo's "Mut" beeindruckt.)

"Your questions about my experience with killingâ€¦ if you're wondering what it's like: When you take someone's life, you lose a part of your own as well."

(Kira warnt Jadzia vor dem Kurs, den sie einzuschlagen gedenkt.)

"You know what, Kang? I think you Klingons embrace death too easily. You treat death like a lover. I think living is a lot more attractive. I think an honourable victory is better than an honourable defeat."

(Jadzia ermahnt Kang, nicht blindlings in die Falle des Albinos zu laufen.)

"I was right, Dax. It is a good day to die."

"It's never a good day to lose a friend."

(Kang und Jadzia am Ende der Episode.)

Review:

Bei "Next Generation" hatten Auftritte von Figuren aus der klassischen "Star Trek"-Serie ja doch eher Seltenheitswert â€“ wenn es soweit war, zÃ¤hlten die betreffenden Szenen bzw. Episoden jedoch oftmals zu meinen ganz groÃŸen Highlights der Serie. Nachdem uns DS9 bereits die eine oder andere Ãœberschneidung mit TNG bescherte, gibt es in "Der Blutschwur" nun auch hier den ersten TOS-RÃ¼ckgriff â€“ und was fÃ¼r einer! Denn anstatt "einfach" nur eine Figur zurÃ¼ckzuholen, finden sich hier die drei zentralen klingonischen Kommandanten, die Captain Kirk in der klassischen Serie das Leben schwer gemacht haben ein â€“ und das, als kleines Schmankerl, sogar in der gleichen Reihenfolge, wie sie

auch dort auftraten. So treffen wir zuerst auf Kor (aus "Kampf um Organia"), der im ersten Moment einen eher heruntergekommenen Eindruck macht, in weiterer Folge jedoch seine Ehre wiedergewinnen wird. Der zweite im Bunde ist Koloth ("Kennen Sie Tribbles?"), der sich hier als Meister der klingonischen Kampfkunst erweisen darf. Und zuletzt schlieÃŸt sich auch noch Kang ("Das Gleichgewicht der KrÃ¤fte") der Zusammenkunft an. SpÃ¤testens, als man alle drei zum ersten Mal zusammen sah, ging zumindest mir als TOS-Fan das Herz auf.

Was das Wiedersehen schlieÃŸlich (fast) perfekt macht, ist, das alle drei auch wirklich wieder von ihren damaligen Darstellern â€“ John Colicos, William Campbell und Michael Ansara â€“ verkÃ¶rpert werden. Der einzige kleine Wehrmutstropfen dabei ist, dass sie unter ihrem neuen, "modernisierten" Klingonen Make-Up fÃ¼r mich teilweise gar nicht zu erkennen waren. Ich kann diesen Schritt der Macher zwar grundsÃ¤tzlich verstehen; auf einmal Klingonen im TOS-Design zu zeigen, wÃ¤re ein optischer Bruch innerhalb der TNG-Ã„ra gewesen. Dennoch, hÃ¤tte ich nicht danach nachgesehen, dass sie tatsÃ¤chlich alle drei wieder von den selben Darstellern gespielt wurden, hÃ¤tte ich es â€“ mit Ausnahme von William Campbell â€“ nicht erkannt. Gerade auch angesichts der Tatsache, wie viel MÃ¼he man sich hier gegeben hat, ist das doch ein wenig schade. Davon abgesehen habe ich dieses Wiedersehen aber sehr genossen â€“ zumal sich "Der Blutschwur" nicht einfach nur damit begnÃ¼gt, diese drei Figuren aufzufahren, sondern ihnen a) einen mitreiÃŸenden Rache-Plot auf ihre klingonischen Leiber schreibt, und b) fÃ¼r sie bis zu einem gewissen Grad auch einen Abschluss bereithÃ¤lt. Sehr gut gefiel mir auch, dass man innerhalb des Plots Themen wie blinde Rache, Todessehnsucht usw. zumindest ansatzweise gestreift hat. Der Angriff am Ende profitierte zudem, was die Spannung betrifft, enorm davon, dass man sich nicht sicher sein konnte, wie dieser ausgehen wird. Gut, ok, dass Jadzia ihn Ã¼berleben wÃ¼rde, war klar. Aber die Klingonen? WÃ¼rden es alle schaffen, einer von ihnen sterben, oder sie gar alle nach Sto'Vo'Kor gehen? Da ich an diese Folge kaum mehr eine Erinnerung hatte, war der Showdown am Ende fÃ¼r mich somit auch bei der Zweitsichtung immer noch sehr spannend â€“ und, so viel sei verraten, bescherte der Folge einen emotionalen, nachdenklichen Abschluss.

Fast noch mehr als die drei Klingonen steht bei "Der Blutschwur" letztendlich aber Jadzia Dax im Mittelpunkt des Geschehens. Nun fand ich ihre Figur bislang auch schon durchaus interessant â€“ durch "Der Blutschwur" gewann sie in meinen Augen aber noch einmal einiges an Faszination dazu. Einfach, weil sie sich hier nicht wie ein typischer, unfehlbarer Sternenflotten-Offizier verhalten darf, und sich stattdessen der Quest der Klingonen nach Rache anschlieÃŸt. Commander Siskos kritische Haltung im persÃ¶nlichen GesprÃ¤ch mit ihr darf dabei wohl als stellvertretend fÃ¼r die hÃ¶heren Ideale der FÃ¶deration â€“ sowie auch der Ã¼blichen Hauptcharaktere aus "Star Trek"-Serien â€“ verstanden werden und liefert damit einen schÃ¶nen Kontrast zu ihrem Entschluss. Dennoch konnte zumindest ich als Zuschauer ihre BeweggrÃ¼nde durchaus nachvollziehen. Zumal man uns ja auch deutlich macht, dass selbst ihr diese Entscheidung nicht leicht fÃ¤llt, und die Tatsache, dass die Mission einen kaltblÃ¼tigen Mord zum Ziel hat, schwer auf ihren Schultern lastet. Und generell fand ich es sehr interessant, dass sich just eine sonst so moralisch Ã¼ber jeden Zweifel erhabene Figur auf diese fragwÃ¼rdige Mission begibt. Mein einziger markanter Kritikpunkt ist, dass sie den Albino dann nicht auch eigenhÃ¤ndig tÃ¶ten durfte. Das wÃ¤re den Machern wohl zu weit gegangen; auf mich wirkte es hingegen ein bisschen mutlos.

Fazit:
Nachdem in den drei groÃŸen Klingonen-Episoden von TOS jeweils immer andere Kommandanten aufgetreten waren, und seither nie wieder in Erscheinung traten (auch in den Filmen nicht), fÃ¼hrt man sie hier nun fÃ¼r eine gemeinsame Abschiedsvorstellung zusammen. Schon allein, die drei â€“ die auch wieder von ihren Original-Darstellern verkÃ¶rpert werden â€“ zusammen auf dem Bildschirm zu sehen, macht ungeheuer viel SpaÃŸ. Zwar wird die Wiedersehensfreude zugegebenermaÃŸen durch das neue Make-Up, dass es teilweise schwer macht, die Figuren zu erkennen, ein wenig getrÃ¼bt. Zudem hÃ¤tte ich mir einen etwas anderen, mutigeren Ausgang des Geschehens gewÃ¼nscht. Davon abgesehen hat mich "Der Blutschwur" aber bestens unterhalten, wobei neben dem Wiedersehen mit Kor, Koloth und Kang vor allem auch Jadzias Rolle in dieser Vendetta fÃ¼r mich hervorstach, und ihre Figur in meinen Augen dadurch enorm gewann. Jedenfalls: Der wunderbare RÃ¼ckgriff auf die KontinuitÃ¤t der klassischen Serie, der Auftritt dieser drei kultigen klingonischen Kommandanten, die spannende Mission am Ende, sowie die Tatsache, dass man fÃ¼r ihre Geschichte hier einen stimmigen Abschluss bietet, sollte "Der Blutschwur" zu einem Fest fÃ¼r alle Fans der klassischen Serie machen.

Wertung: 4.5 von 5 Punkten

Christian Siegel

(Bilder Â© CBS/Paramount)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode im SpacePub!

{moscomment}